

K.B./12.05.2015

Beratung der Kreisarbeitsgemeinschaft Senioren der Partei DIE LINKE im Kreisverband Burgenlandkreis am 07. Mai 2015

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Festlegung der Beratungsleitung und Protokollführung
3. Bericht aus der LAG Senioren im Februar V: K. Bahlmann
4. Beratung zum Pkt. 3 Arbeitsplan – Vorstellung der KAG Senioren in anderen Gremien V: alle
5. Bericht aus dem Seniorenbeirat Burgenlandkreis
6. Verständigung zum Entwurf eines Flyers der KAG SENIOREN
7. Vorschläge zur Beteiligung an der Erarbeitung Wahlprogramm Landtagswahl/Seniorenpolitik
8. Verständigung Teilnahme an Kampagne „Das muss drin sein“/Veranstaltung Oktober
9. Sonstiges

Protokollnotiz zu o.g. Beratung:

Anwesende: Katja Bahlmann, Monika Oehlert, Eheleute Seraphin (4 Personen)

entschuldigt: Erika Hornbogen, Werner Bergmann, Ingrid Bergmann (3 Personen)

Beschlussfähigkeit war gegeben!

Beginn: 07.05.2015 um 14.00 Uhr – Ende: 15.10 Uhr

TOP 2 Zur Beratungsleitung und Protokollführung wurde sich im Einverständnis der Teilnehmer auf Katja Bahlmann verständigt.

TOP 3 Katja Bahlmann berichtete über die Teilnahme an der LAG Senioren in Magdeburg am 26. Februar 2015. Bestandteil des Berichts waren die Ausführungen von Tanja Behrendt zum Umgang mit den Landeszusammenschlüssen und Änderungen in der Satzungen auf dem nächsten Parteitag. Informationen zu Mitwirkung am Landeswahlprogramm zur Landtagswahl 2016, Zusammensetzung der LAG Senioren und allgemeine Informationen.

TOP 4 Der Arbeitsplan wurde dahingehend abgearbeitet, dass die KAG Senioren wie festgelegt durch die Verantwortlichen in den BOen Droyßig, Naumburg und Zeitz vorgestellt worden ist. In Hohenmölsen ist noch kein Termin zustande gekommen, ist aber in Planung. Die BO Elsteraue (Karin Denk) sieht eine Vorstellung der KAG Senioren für nicht notwendig an.

TOP 5 Katja Bahlmann hat im Auftrag der KAG Senioren an der konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirates Burgenlandkreis teilgenommen. Inhaltlich wurde nicht gearbeitet, es wurden nur die Personalien gewählt. Vorsitzender ist Andreas Huhnstock, stellv. Hr. Falz.

TOP 6 Es wurde ein Entwurf eines „Werbe-Flyers“ für die KAG Senioren BLK mit den Einladungen ausgereicht. Die Inhalte wurden diskutiert und ergänzt. Der Flyer wurde so zur Verteilung freigegeben und beschlossen.

TOP 7 Es wurde festgelegt, dass sich auch die KAG Senioren im Rahmen der Diskussionen auf Kreisebene an der Erarbeitung des Landeswahlprogramm für die Landtagswahl 2016 beteiligt. Vorgeschlagen wurde als der KAG Senioren vorrangig wichtige Themen wurden Landesseniorenvertretungsgesetz; bezahlbares, zweckmäßiges, seniorengerechtes Wohnen; Anti-Diskriminierung im Alter vorgeschlagen.

Es wurde durch Fam. Seraphin auf ein Wohnprojekt in Merseburg aufmerksam gemacht. Es wird dorthin der Kontakt hergestellt, so dass VertreterInnen der KAG Senioren sich dieses Projekt ansehen werden um dieses evtl. in den Burgenlandkreis ebenso hineinzutragen.

- TOP 8 Es wurde einstimmig beschlossen, dass sich die KAG Senioren im Oktober (1 Oktoberwoche) mit einer Veranstaltung zum Thema Altersarmut an der Kampagne beteiligt. Die Veranstaltung soll zusammen mit der KAG Kampagne organisiert und durchgeführt werden. Die Veranstaltung soll vorrangig als Wanderveranstaltung konzipiert sein – anwendbar auch an einem anderen Ort. Dazu soll ein Film vorgeführt werden, welcher das Thema Altersarmut beleuchtet und ins Thema einführt. Danach soll eine Diskussionsrunde mit LT-Abgeordneten und Gewerkschaftern im Podium sowie Teilnehmern stattfinden. Als erster Veranstaltungsort wurde Naumburg favorisiert. Die notwendige finanzielle Ausstattung wird von der KAG Senioren und KAG Kampagnen beim Kreisvorstand beantragt.
- TOP 9 Monika Oehlert informierte über den Kontakt zu Simone Prescha aus Kretzschau. Sie erklärte, dass Frau Prescha gern in der KAG Senioren mitarbeiten würde, jedoch aufgrund ihrer Arbeitstätigkeit um 14.00 Uhr noch nicht an einer Beratung teilnehmen kann. Es wurde festgelegt, dass zwei Mitglieder der KAG Senioren nochmal den Kontakt zu Frau Prescha suchen und die weitere Zusammenarbeit beraten.

Protokollantin: Katja Bahlmann